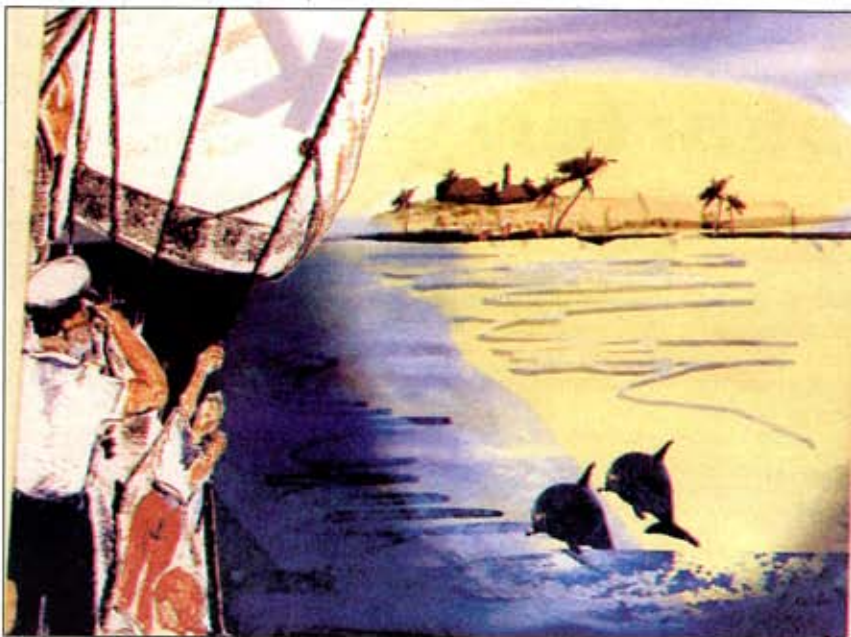


# Transporteurin immaterieller Güter

Susanne Jakobs – eine Kunstausstellung der besonderen Art in Butzbach



BUTZBACH. Im Stil von Werbeplakaten der 20er und 30er Jahre gestaltete Susanne Jakobs dieses Segelboot samt Besatzung vor einer Trauminsel (vgl. Bericht).

Foto: fö

BUTZBACH (fö). Ein Flugzeug, das an einen Wal erinnert, liegt an einer Kaimauer, davor ein rotes Schiff - gemeinsam eine Komposition in der Tradition Lionel Feiningers bildend, ein collagenhaftes Plakat à la Schwitters für ein 50. Jubiläum und ein Segelboot samt Besatzung vor einer Trauminsel - im Stil von Werbeplakaten der 20er und 30er Jahre: Wahrlich nicht in eine stilistische Schublade zu stecken ist die Künstlerin Susanne Jakobs, deren Ausstellung „Güter transportieren“ in den Räumen der Firma Mutatio Consult am Donnerstag im Schloss eröffnet wurde. Und sie ist nicht nur Künstlerin allein, sondern ihre Geschäftsidee ist es, die Philosophie von Unternehmen und Einrichtungen umzusetzen. Bis zum 20. Dezember sind die 36 Exponate zu sehen. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von Petra Jehle am Akkordeon.

„Wir wollen gesellschaftlich etwas tun“, sagte Bernhard Seidenstücker, der gemeinsam mit Ehefrau Roswitha Strohäker Mutatio Consult leitet, gegenüber der BZ vor Beginn der Vernissage. Die Firma, die im weitesten Sinne eine Unternehmensbera-

tung ist, ist gegliedert in die Bereiche Management & Organisationsberatung, der Bereich, für den Frau Strohäker zuständig ist, sowie Transportberatung in Hinblick auf die Auswahl, Beschaffung und Anmietung von Güterwagen - Seidenstücker's Bereich. Das gesellschaftliche Engagement der Firma bezieht sich z.B. auf die Unterstützung eines Projekts für von HIV betroffene Kinder und auf die Förderung noch unbekannter Künstler.

„Güter transportieren“ - der Titel der Ausstellung erinnere einmal an materielle und an immaterielle Güter, sagte Seidenstücker zur Begrüßung der Gäste, im Sinne von Werten und Werteentwicklung von Menschen und Unternehmen. Frau Jakobs nutze ihre Kunst, diese Güter transparent zu machen - technische Dinge und Unternehmensphilosophien.

„Als ich Frau Jakobs getroffen habe, hat sie ihre Selbstständigkeit geplant“, sagte der Schweizer Unternehmer Patrick Seiler. Als sie ihre Arbeit erstmals vor Publikum gezeigt habe, seien die Menschen gerührt gewesen. Die Vielfalt ihrer Werke sei sehr groß. Sie male z.B. ein Bild, lese es

in den Computer ein und bearbeite es, so dass, etwas Neues entstehe, betonte Seiler, der die Gäste durch die Ausstellung führte und einzelne Exponate erläuterte.

Frau Jakobs arbeitet mit Acrylfarben, Pastellkreide, Bunt- und Bleistiften. Der Auftraggeber enthält ein ästhetisch und künstlerisch ansprechendes Werk, das das Anliegen des Unternehmens für Außenstehende verständlich und emotional begreifbar macht. Sie visualisiert komplexe Zusammenhänge im Sinne der Frage, wie kann die Firmenphilosophie Mitarbeiter und Kunden erreichen. So kann es schon

sein, dass Frau Jakobs an einer Tagung eines Unternehmens teilnimmt, ihre Skizzen anfertigt und zuhause in einem Gemälde umsetzt. In der Butzbacher Ausstellung sind zum Teil auch sehr emotionale Werke zu sehen wie etwa das Tryptichon Geborgenheit oder die Werke, in denen sie im Gespräch mit dem Auftraggeber dessen Gedanken erforscht und visuell umgesetzt hat. Die in Lich lebende Künstlerin setzt sich sowohl mit Gegenständlichem und Abstraktem mit Miniaturhaftem und Großformatigem erfolgreich auseinander. Ihre Werke können sowohl eine Messewand zieren, als Bestandteil einer Powerpoint-Präsentation sein. Mal zeigt sie sich detailverliebt, lässt Rosen in voller Pracht erblühen, mal deutet sie in energisch-dynamischem Duktus das Wesentliche an. Eines sind Jakobs Werke bei all den unter-

schiedlichen Stilmitteln nicht: bloße Dekoration, sondern sie beinhalten immer eine Botschaft.

Die 48 Jahre alte Künstlerin wuchs im Saarland auf, machte eine Gärtnerausbildung und Abitur. Sie schloss ein Studium als Diplom-Ingenieurin Landespflege ab und war mehrere Jahre als Landschaftsarchitektin tätig. Frau Jakobs bildete sich in Innenarchitektur und Webdesign weiter und arbeitete 2 Jahre als Mediengestalterin in einer Werbeagentur. Im Juli 2006 machte sie sich mit „Jakobs Bilder-Gärten-Landschaften im Bereich Kunst und Landschaftsarchitektur selbständig.

Die Ausstellung ist bis zum 20. Dezember, jeweils donnerstags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Ausgenommen am 13.11 und 20.11. Weitere Informationen zur Künstlerin unter [www.jakobs-bilder.de](http://www.jakobs-bilder.de).